Deutsch als Zweitsprache Empfehlungen für alle Jahrgänge

für das gemeinsame Lernen in der Klasse und in Deutschkursen





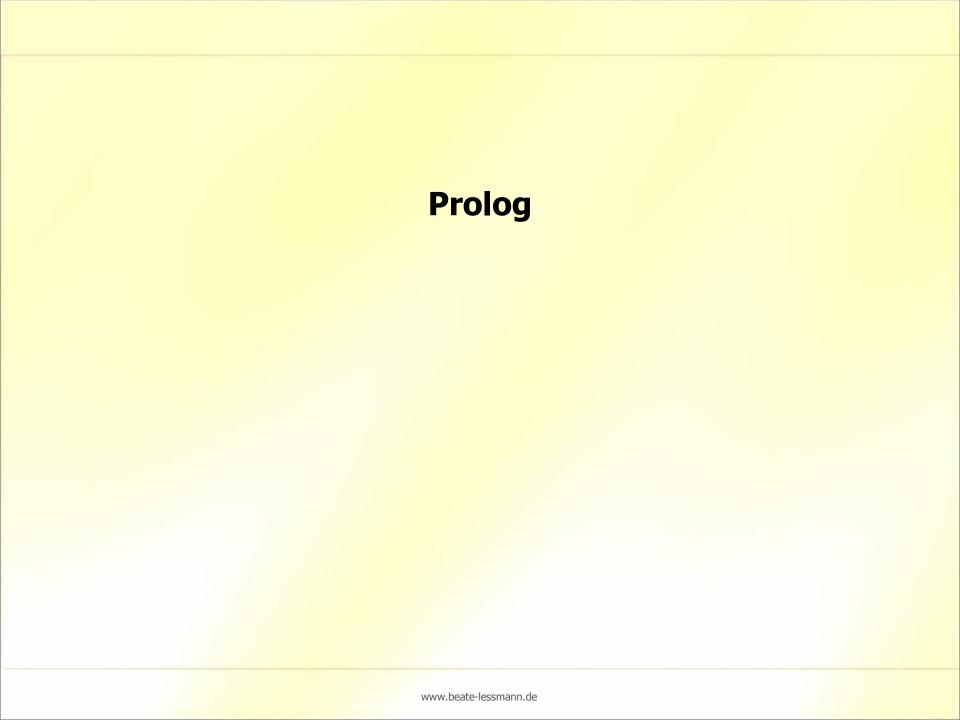
Übersicht

- Prolog
- Sprache persönlich nutzen im Schreiben der Seele Raum geben



- Spracherfahrungen initiieren in Sprache "baden"
- Sprachstrukturen trainieren Übungen und Spiele für Wortschatzaufbau und Satzbildung
- Nachdenkgespräche über Wörter und Wendungen
- Organisation: Schreibzeit
- Zusammenfassung





Prolog

Sprache...

...schafft und kommuniziert Bedeutung

...stiftet Identität

...übermittelt Werte, Kultur, Habitus (Wahrnehmungs-, Denk-, Handlungsmuster)

...ist soziales Kapital











Spracherfahren sind alle am Lernen Beteiligten – in ihrer jeweiligen Familiensprache. Sie verfügen über die ihnen eigenen

- Spracherfahrungen
- Identität, Habitus
- Sprachstrukturen
- Kommunikationsmuster

Dem erfolgreichen Lernen und Lehren geht eine Haltung voraus

- Wertschätzung der Potenziale statt Defizitperspektive
- Wir- statt Ihr-Zuordnungen und —Gefühle (Konzept "Wir Nicht-Wir" vgl. Khakpour/Dirim 2016)
- Heterogenität als Normalfall

Prolog

Konsequenzen für den Unterricht

- Sprachlernen an <u>bedeutungsvolle Inhalte</u> binden
 - Raum für eigene Erfahrungen und Gedanken geben Vielfältige Sprech- und Schreibgelegenheiten
 - Familiensprachbezogene Identität achten, integrieren In Spielen, Versen, Ritualen; durch freies Schreiben...
 - ➤ Identitätsstiftende Wege des Sprachlernens suchen in der neuen Sprache heimisch werden Literarisches Lernen, Schreiben eigener Texte



- Partner- und Teamarbeit Kooperative Spiel-, Schreib- und Lesesituationen
- Plenum als Bezugsfeld des Einzelnen Wertschätzung des Einzelnen im Wir-Gefühl der Gruppe
- > Abläufe, die Spielraum und Sicherheit in der Gruppe geben
- Sprachliche <u>Kommunikation</u> und <u>Reflexion</u> als Weg und Ziel
 - Alltägliche Anlässe für die mündliche und schriftliche Kommunikation nutzen
 - Situationen des fachbezogenen Kommunikation und Reflexion, auch der Sprachreflexion initiieren Lernergebnisse vorstellen, geschriebene und gelesene/gehörte Texte gemeinsam reflektieren









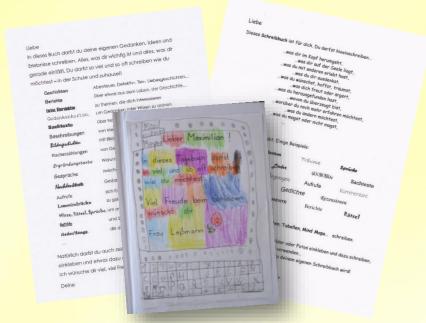


Sprache persönlich nutzen – im Schreiben der Seele Raum geben

Sprache persönlich nutzen – Im Schreiben der Seele Raum geben

Individuell bedeutsames Schreiben in einem eigenen Schreibbuch

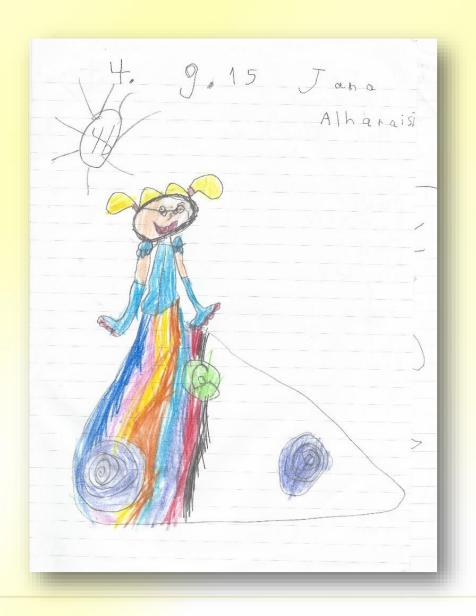


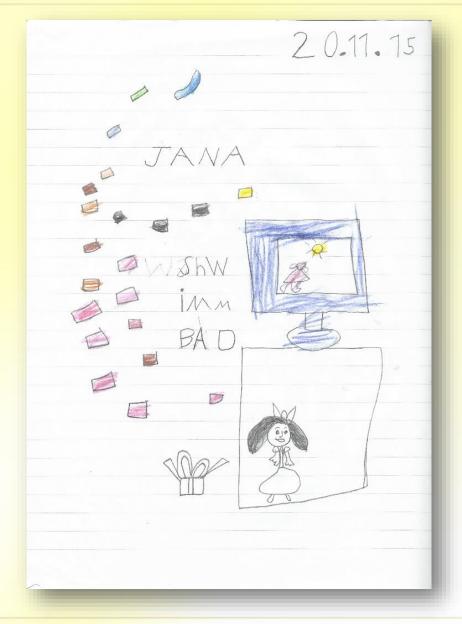


Download: Einladungsschreiben für unterschiedliche Jahrgänge

- Jede/r Lernende erhält ein fest eingebundenes Tage- oder Schreibbuch, in das er schreiben darf, was ihm wichtig ist – erste Wörter, erste Sätze, und sobald wie möglich Ideen, Erinnerungen, Wünsche... ("Einladungen zum Schreiben" für das Schreibbuch als Download)
- Es darf auch in der Herkunftssprache geschrieben werden
- Regelmäßige Schreibzeiten im Stundenplan verankern (s. Organisation)
- Begleitend: Vielfältige Spracherfahrungen initiieren (s. Sprachbad)









Schreiben im Tagebuch – Eigenreflexion im Schreiben

Das neue Mådchen Als ich in Deuchland in die Lohule komnte ich gar kein Deuch. Alle haben mich ausgelacht. Als ich zuhause war, bein ich immer zu Hama gagang und hab gefragt: Wiero lachen mich alle aus ? Theiner spielt mit mir !" Hama sagte: Du must noch Leutsch lemen " Am nächster Tag ging ich wider nur Lohule und habe meine beste Freundin gefunden. The height Christina Als ich zuhause war, ging ich zu meiner Mutter und sagle; Mama Mama, ich hade eine Freundin!!! . Namo antworkete: Toll! We heift sie?" "Le heißt Christins ! An nochsten Jag in der Thule spielten wir rurammen

Klasse 3

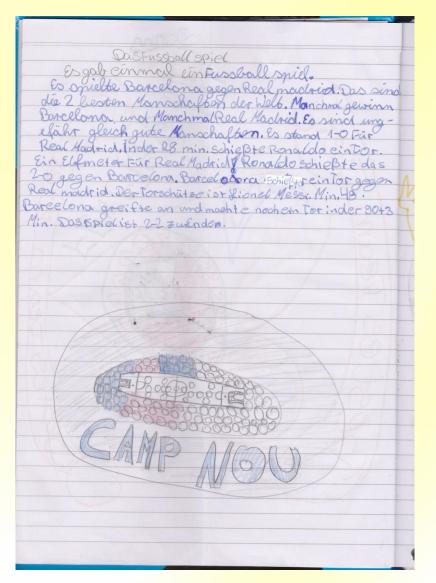
Texte aus Schreibbüchern der Sekundarstufe

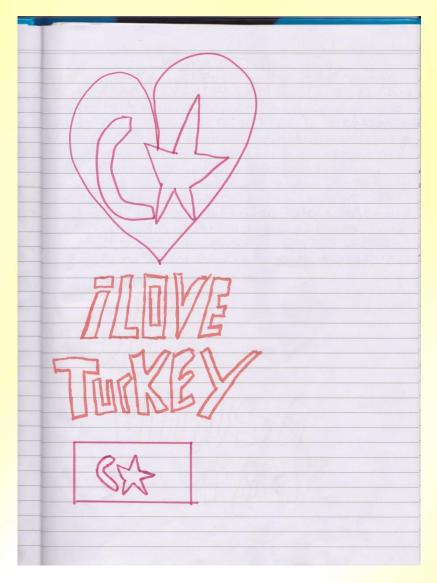
Rocham cie P 3.3.14 Polnishe Mamo, ja cie korham hó tí a zestez totakaj fajnako
Aussprache Mamo, jatzelkocham boti zestesch tackfaina.
Deutsche Mama, ich habe dich lieb, weil du so nett zumir bist.
Türkisch: Anne benseni yok seviyorum Cünkü cok metsina
S Panisch:
Englisch. Französische

Meine Hunde	Borris und Apollo	
Borris	APOllo	
Name: Borrys	Names Apollo	
Alter: 3 Jahre	Olter: 5 Jahre	
Bronze Bronze	Otters 5 Jahre in Marz 4 Ourselans schwarz, weiss Bronze	
Rayes Berner- Segment Hunda	Rasse: Berner-Seppen	
Besondersmerkmolis - Bellt Will - mag es am Ohr gefarault zu werden Ist sehr größ - Beste Freunde's Inka Grummel, Baloue	Besondere Merkmale o - Lot Krebs leon einer Zecke) - lielt es über alles s gekreult zu werden Beste Freundes Inha Balow, Grummel	
	Bild folgten	
9ch bin gespannt! /26.02.14		

Victoria (Erstsprache Polnisch)

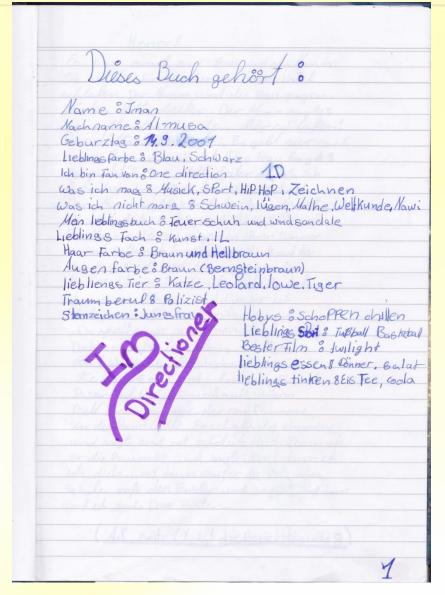
Texte aus Schreibbüchern der Sekundarstufe





Eren (Erstsprache Türkisch)

Texte aus Schreibbüchern der Sekundarstufe



Iman (Erstsprache Kurdisch)

Sprache persönlich nutzen – Im Schreiben der Seele Raum geben

Austausch über eigene Texte initiieren – im Gespräch mit der Gruppe

Beim Schreiben



Zu zweit im Anschluss an das Schreiben



 Gemeinsam in der Gruppe in der regelmäßig stattfindenden Autorenrunde



Sprache persönlich nutzen – Im Schreiben der Seele Raum geben

Autorenrunden: Textwirkungen erfahren und ergründen

- Was gefällt euch am Text?
 Wie wirkt der Text?
- Wie kommt es zu dieser Wirkung?
 Welche "Schreibgeheimnisse" stecken in dem Text?

Um was für eine Art von Text handelt es sich?
 Zu welcher Textsorte gehört der Text?

Tipps oder Kommentare

Verschiedene Gesprächsfahrpläne als Download



Beispiele für Schreibgeheimnisse und Textsorten



Beispiele

Textsorten

Textsorten
mit
Schreibgeheimnissen



Erproben mit der Nachbarin



Positives
Wie wirkt der Text?

Warum: Schreibgeheimnisse

Textsorten



Kocham cie P 3.3.14 Politice Mamo, ja cie korham, hó Tí "
Jestez to galla takaj falnaj Aussprache Mamo, jatzel kocham bo ti zestesch tack faina Deutsche Mama, ich habe dich Lieb, weil du so nett zumir bist. Tärkisch. Anne benseni yok seviyarum Cünkü cok metsin. S Panisch: Französische

Esgab cinmal in Fussball spiel.
Es apielte Barcelona gegen Real machied. Das sind die 2 besten Manschaften der Welt. Manchral gewinn Parcelona und Manchmal Real Machiel. Es sinch ung-elähr gleich gute Manschaften. Es stand 1-0 Für Real Madrich. Inder 18 min. Schießte Ronaldo eintor. Ein Elfmeter Für Real Madrich Ronaldo schießte das 2-0 gegen Barcelona. Barcelona tochiefte ein Tor gegen Real madrid. Der Torschütze ist fiener Messi. Min. 48.
Barcelona greifte an und machte nochem Tor inder 90+3.
Min. Das spielist 2-2 zuendem.



www.beate-lessmann.de

Sprache persönlich nutzen – Im Schreiben der Seele Raum geben

Sich über eigene Texte beraten und Texte überarbeiten in Partnerund Teamarbeit

 In der Schreibberatung zu zweit oder zu dritt (wie Autorenrunde)



 In Schreibkonferenzen Texte optimieren mit dem Ziel der Textveröffentlichung (Autorenlesung)



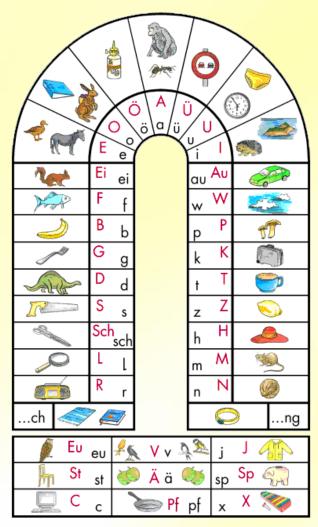
Ablaufplan und Materialien für Schreibberatung, Schreibkonferenz, Autorenlesung als Download

Sprache persönlich nutzen – Im Schreiben der Seele Raum geben

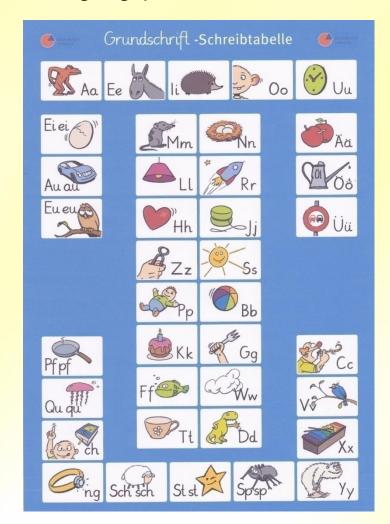
Schreiben von Anfang an!

Mit einer Anlauttabelle schreiben – und lesen lernen

Bilder, Wörter und Anlaute der Tabelle als Ausgangspunkt des Lernens

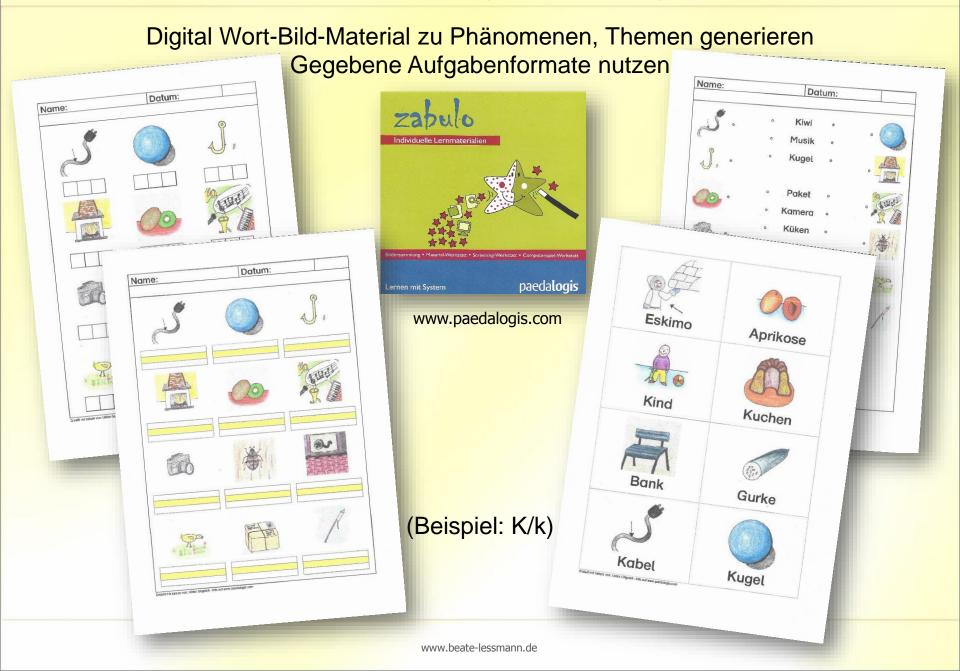


Buchstabentabelle von Jürgen Reichen, Verlag Heinevetter www.heinevetter-verlag.de



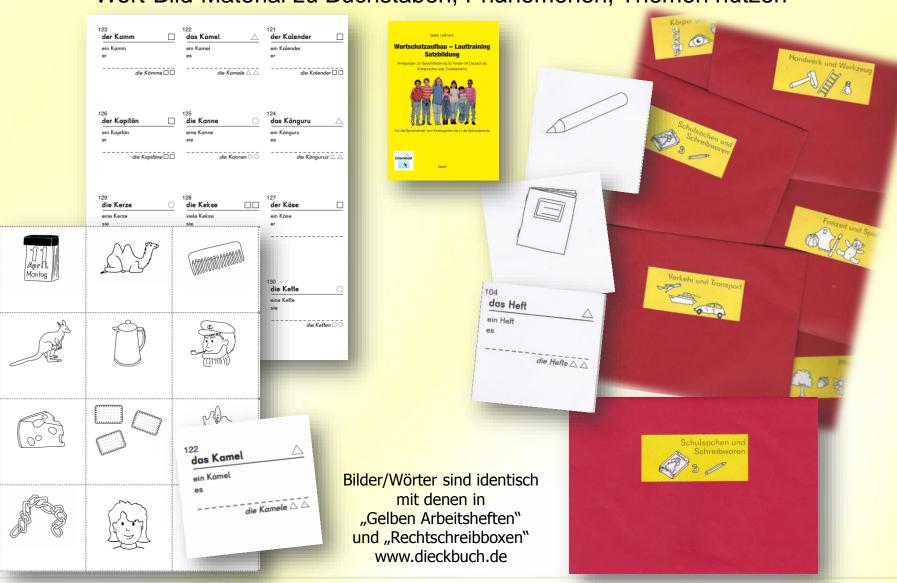
Grundschrift-Schreibtabelle, Grundschulverband www.die-grundschrift.de

Wortschatzaufbau im Anfangsunterricht gezielt stützen



Wortschatzaufbau im Anfangsunterricht gezielt stützen

Wort-Bild-Material zu Buchstaben, Phänomenen, Themen nutzen



Beispiel: K/k

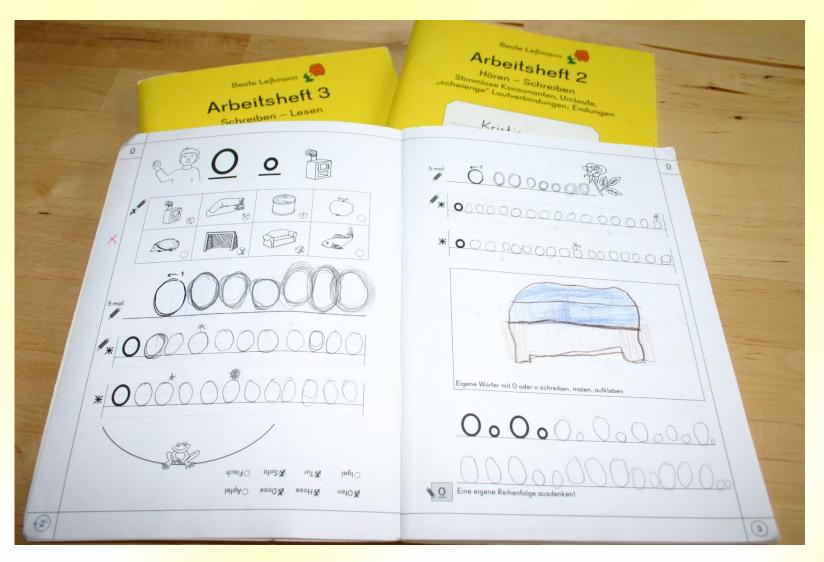
Beispiel: Thema Schulsachen

Wortschatzaufbau: Schnipp-Schnapp-Spiel



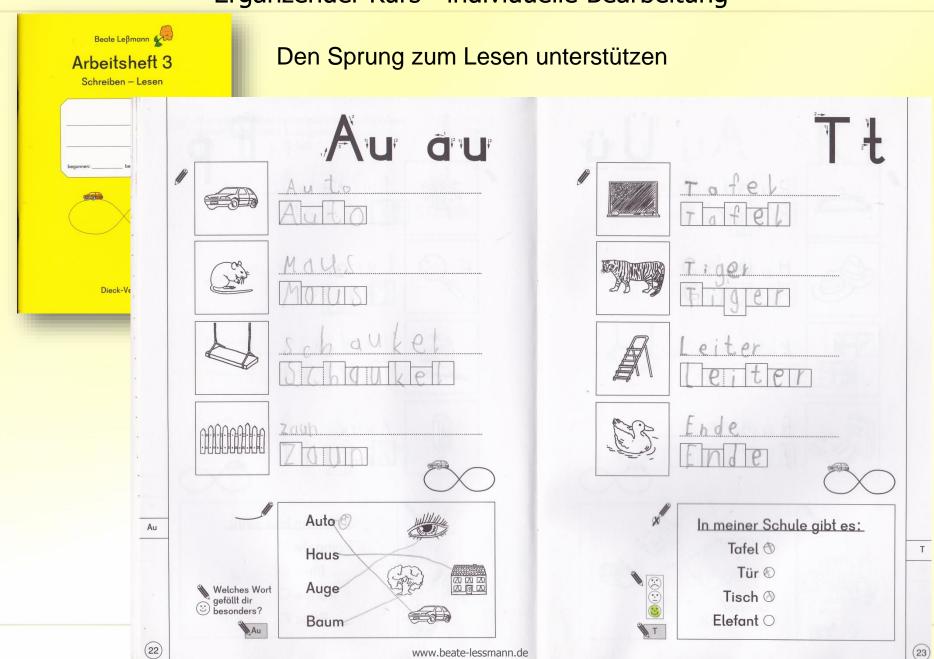
www.beate-lessmann.de

Ergänzender Kurs – gemeinsame oder individuelle Bearbeitung



Für gemeinsamen Kurs, offene Lernphasen oder als Hausaufgabe

Ergänzender Kurs - individuelle Bearbeitung



Ergänzender Kurs - individuelle Bearbeitung

Arbeitsheft 4 Schreiben – Fragen – Forschen	Beispielseite: Angeleitetes Schreiben		
begonnen: beendet: Dieck-Verlag	Meine Adresse Ich wohne in einer Stadt einem Dorf Der Ort heißt: Die Postleitzahl ist: Die Straße heißt: Unsere Hausnummer: Unsere Telefonnummer: Und die Vorwahl: Wenn mir jemand einen Brief schreiben möchte, muss darauf meine Adresse stehen:	Hat du schon mal Post bekommen? ja nein Wer hat dir die Post geschickt? An wen hast du schon mal geschrieben? Denke dir eine Briefmarke aus. Schreibe auch hinein, was sie für einen normalen Brief kostet!	
	Vor- und Nachname Straße und Hausnummer Postleitzahl und Ort	Deine Meinung zu diesen beiden Seiten: Und die Meinung von :	

Alle Arbeitshefte enthalten Anregungen zur Förderung von Aufmerksamkeit und Konzentration (z.B. für Eltern)

Sprache persönlich nutzen – Im Schreiben der Seele Raum geben

Schreiben eigener Texte...

- ...weil das Leben des Lernenden im Mittelpunkt steht
- ...weil Schreiben Räume zum Erinnern, Träumen und Hoffen öffnet
- ...weil die Familiensprache gewürdigt wird
- ...weil jeder auf seinem Niveau arbeitet
- ...weil Texte Ausdruck der eigenen Persönlichkeit, der Kultur und des Habitus sind
- ...weil beim Schreiben ein Gefühl von Angenommensein und Geborgenheit entstehen kann
- ...weil Lernende mit ihren Gedanken und Erfahrungen das Leben der Gruppe bereichern
- ...weil Sprache Zukunft baut









Sprache persönlich nutzen – Im Schreiben der Seele Raum geben

Schreiben eigener Texte...

...weil das Leben des Lernenden im Mittelpunkt steht

...weil Schrift

and Hoffen öffnet

Vielleicht sind Sie überrascht, in dieser Präsentation zum DaZ-Lernen so viel zum Schreiben eigener Texte zu finden. "Wie sollen die Lernenden denn schreiben, wenn ihnen die Wörter und Sätze fehlen?", mögen Sie denken. Natürlich bedarf es vielfältiger Übungen und Spiele, die Sie im Folgenden finden. Der Ausdruck eigener Gedanken im Schreiben eigener Texte wird in diesem Konzept jedoch immer als Ziel betrachtet. Und das Ziel ist hier zugleich auch der Weg. Angefangen vom ersten Wort...

Leben der

...weil Sprache Zukunft ba









Spracherfahrungen initiieren -

in Sprache "baden"

Spracherfahrungen initiieren – in Sprache "baden"

Sprachmuster durch Spracherfahrungen ausbilden – Übersicht

- Vielfältige Sprechgelegenheiten schaffen
 - z.B. Murmelgespräche zu zweit
 - z.B. Gespräche im Morgenkreis, im Doppelkreis
- Sprachmuster durch Literarisches Lernen bilden
 - z.B. Bewegungsgeschichten, Rückentexte, Mitsprechverse, Lieder (Erzählende Textmuster mit "Spinne Spirelli" erfahren, informierend mit "Schlaglöcher" Download)
 - z.B. Bilderbücher gemeinsam betrachten, Vorlesegespräche
 - z.B. aus Büchern bewusst vorlesen (Herausstellen von Sprach- und Textmustern)
 - z.B. Generatives Schreiben (G. Belke)
 - z.B. Diktierendes Schreiben (D. Merklinger, P. Hüttis-Graff)
 - z.B. individuelles Bilderbuchkino (Videokarten, Anybook-Stifte)
- Sprache in allen Fächern/Bildungssprache sprachsensibler Unterricht
 - z.B. Stolpersteine der Sprache wahrnehmen und berücksichtigen
 - z.B. Wörterlisten in einzelnen Fächern
 - z.B. Wörternetze

Bewegungsgeschichten, Rückentexte, Mitsprechverse



Es war einmal eine kleine Spinne. Sie hieß Spirelli.

An einem heißen Sommertag

baute die Spinne Spirelli ihr Netz.

Sie zog dabei immer größere Kreise.

"Mh". Sie freute sich schon auf ihre Beute.

Plötzlich tauchten dunkle Wolken am Himmel auf.

Die ersten Tropfen fielen.

Bald wurde der Regen stärker.

Es dauerte gar nicht lange, da riss Spirellis schönes Netz.

Spirelli sprang auf uns lief so schnell sie konnte an einen sicheren Ort. Finger laufen in eine Ecke

Dort wartete sie.

Nach einiger Zeit tröpfelte es nur noch.

Bald kam die Sonne wieder,

und Spirelli brach auf zu neuen Abenteuern.

Bewegungsvorschläge

5 (8) Finger tappen auf Rücken

Handflächen zeichnen Sonne

Finger in Bewegung

Fäden, Kreise zeichnen

ganze Hand streichelt weich

Handfläche drücken Wolken

Fingerspitzen vorsichtig

Finger stärker, schneller

mit Händen über Rücken

Fingerspitzen vorsichtig

Handflächen zeichnen Sonne

Finger wandern entschlossen

Schlaglöcher

In unserer Stadt haben sich in einigen Straßen

große Löcher gebildet.

Wenn man hier fährt, holpert und poltert es.

Man gelangt schnell in ein Schlagloch,

oder man fährt im Zickzack um die Löcher herum.

Um eine Straße auszubessern,

müssen zuerst die Löcher gereinigt werden.

Dann kommt der Trecker und bringt eine Asphaltmischung.

Damit werden die Löcher aufgefüllt.

Danach wird Wasser darüber gesprüht.

Zum Schluss fährt eine Straßenwalze über den Asphalt

und glättet die Straße.

Nun kann man hier wieder ohne Probleme fahren.

Gute Fahrt!

Bewegungsvorschläge

Hände fahren über den Rücken

Hände graben Löcher Händefahren holprig

Hände fahren und zucken weg Hände fahren im Zickzack

Hände fahren über den Rücken

Finger fassen in die "Löcher"

Hände fahren als Trecker

Finger füllen die Löcher

Finger sprühen Wasser

kreisende Bewegungen

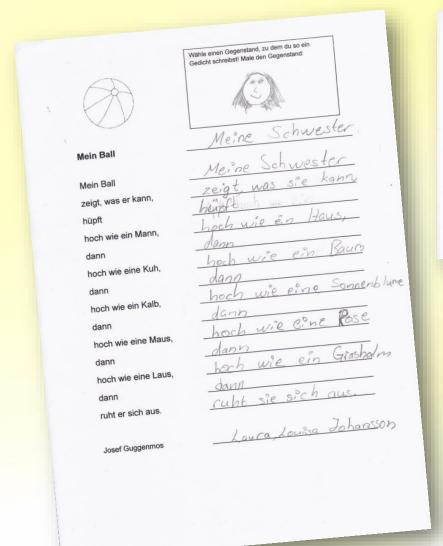
Hände fahren langsam über Rücken

Hände fahren über den Rücken

Hände klopfen auf Schulter

Generatives Schreiben

Strukturen aus Gedichten mit eigenen Inhalten füllen





Laura (Erstsprache Schwedisch), Klasse 3



Buchempfehlung: Gerlind Belke, Poesie und Grammatik

Schreiben mit Hilfe eines Skriptors

 Lehrperson bzw. Schüler/-in lässt sich von dem Lernenden einen Text diktieren, "Diktat" erfolgt im Anschluss an das Vorlesen eines Bilderbuches (Schreibe, was dir wichtig ist!)



12. MAI 2011

DER SPATZ HAT SICH NICHT GETRAUT. ABER DIE TIERE HABEN GEMERKT, DASS ER SICH GETRAUT HATTE, DAS ZUZUGEBEN, DASS ER SICH NICHT TRAUTE. OBERMUTIG.

Beispiel aus: Merklinger, Daniela (2011)

Lese-Hör-Kisten



Buchempfehlung:
Daniela Merklinger (2011), Schreiben lernen durch Diktieren

Individuelles Bilderbuchkino – literarisches Lernen

Seite für Seite lesen, hören, neu hören, mitlesen



Videokarten
Bild und Ton per USB
auf eine Karte ziehen
(1 GB)

www.i-look.cards

AnyBook Reader

Mikrofon und Vorlesestift zugleich Texte auf Sticker aufnehmen, auf die Buchseiten kleben, und mit dem Stift vorlesen lassen (200 Stunden Aufnahmekapazität, USB-Anschluss)

www.ttm-edu.org/anybook-reader



Bilderbuchkino – Angebote im Internet



Bilderbuchkino mehrsprachig (kostenfrei)

www.amira-pisakids.de (s. Abbildung)

www.bilingual-picturebooks.org

Boardstories – Onilo Zahlreiche Bilderbücher als Präsentation für Computer, Whiteboard etc. (kostenpflichtig)

www.onilo.de

Deutsch

Bilderbuch Italienisch Türkisch Russisch Arabisch Englisch Polnisch

Vom dicken fetten Pfannkuchen Alle haben Hunger! Und

da rennt der dicke
Pfannkuchen durch den
Wald. Wie gerne würde
der Hase oder der Wolf
ihn fressen. Aber leider,
leider....rennt der
Pfannkuchen weiter.



Sprachstrukturen trainieren -

Übungen und Spiele für Wortschatzaufbau und Satzbildung

Sprachstrukturen trainieren -

Übungen und Spiele für Wortschatzaufbau und Satzbildung

in der Gruppe

Wortschatzaufbau und Satzbildung: "Koffer packen"



Ich gehe in die Küche und esse...

Vorher Nahrungsmittel (Tiere) nach dem Artikel ordnen (auf die farbigen Decken legen) "Ich esse das Brot, die Schokolade, aber den Käse…"

oder: Ich gehe in den Zoo und sehe…

Satzbildung: Ich-Du-Er-Sie-Es-Wir-Ihr-Sie-Spiel



Beugung der Verben,
Zeitformen, Fälle,
Personalpronomina,
lokale und temporale
Präpositionen u.a.
spielerisch üben
(vom Lebensumfeld der
Lernenden ausgehen)

Beispiele:

- Verben beugen, auch mit Orts-/Richtungsangaben (Ich gehe in die Bücherei.)
- Besitzanzeigende Fürwörter (Das ist mein Stift. Das ist dein Stift...)
- Persönliche Fürwörter (Sergej sucht mich. Sergej sucht dich...)
- Zeitformen (Ich habe gelacht. Du hast gelacht...)



Satzbildung: Woher-Wohin-Rap

Woher-W	ohin-Rap	
Länder, Kontinente		
kommt aus	und geht	
kommt aus	und fährt	
kommt aus	und fliegt	_
Städte		
kommt aus		
kommt aus	Woher-Wohin-Rap	
kommt aus	Länder, Konti	
Personen	Maja kommt aus Polen	und fliegt in die USA.
kommt von dem Va der Vat	Burcu kommt aus der Türkei Idris kommt aus Afrika	und fliegt nach Süda <u>me</u> rika.
kommt von der Mutt	städte	
kommt von dem Brü das Brüd	Vic <u>to</u> ria kommt aus Krakau <u>Ha</u> lil kommt aus Hamburg <u>Me</u> lih kommt aus Kiel	und <u>fliegt</u> nach Hannover. und <u>fährt</u> nach Lübeck. und <u>fliegt</u> nach Istanbul.
kommt aus dem Wali		
kommt aus der Wald kommt aus der Schule die Schule Wer kommt aus dem Haus das Haus	Alper kommt von dem Vater der Voter Liliana kommt von der Mutter die Mutter	und <u>fährt</u> zu dem Opa. _{der Opa}
Woher-Wohin-Rap aus Leßmann, Beate: Wortschatzaufbau – Li Dieck-Verlag (Downlad www.	Gebäud Emir kommt aus dem Wald der Wald	e, Gebiete und geht in den Zoo. der Zoo ule und <u>fährt</u> in die Sporthalle. die Sporthalle
	Wer kommt aus dem Schwin	immbad und geht in das Kino

Lokale Präpositionen, Fälle u.a. im rhythmischen Sprechen einschleifen (Herkunftsländer und Situationen der Lernenden als Grundlage)



Sprachstrukturen trainieren -

Übungen und Spiele für Wortschatzaufbau und Satzbildung

Beispiele für die Partnerarbeit

Sprachstrukturen offenlegen

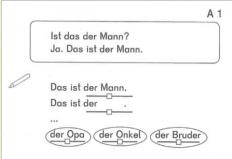


Montessorimaterial

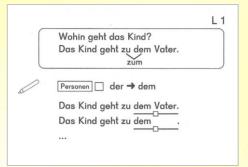
Sprachstrukturen üben

Mit Wort-Bild- und Satz-Bild-Karten Satzstrukturen mit einem Partner üben Themenbereiche des Wortmaterials selbst auswählen



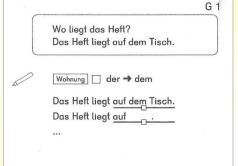
















Nachdenkgespräche über Wörter und Wendungen

Nachdenkgespräche

Schwerpunkt: Nachdenken, Philosophieren über die Sprache

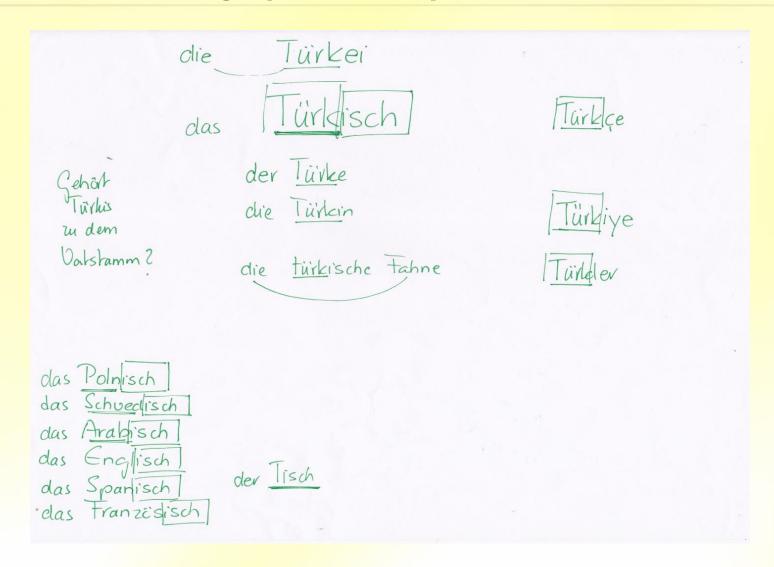
- Nicht nur mit Kindern, die Deutsch als Zweitsprache sprechen
- Sprachauswahl gemäß der Wünsche und Interessen der Lernenden



Leitfragen für Nachdenkgespräche über Wörter

- Was bedeutet das Wort?
- Wie heißt es in meiner Familiensprache (Erstsprache oder Zweitsprache)?
- Was fällt mir ein?
- Welche verwandten Wörter kenne ich?
- Was fällt mir auf? Wie ist das Wort gebildet?
- Wo findest du das Wort im Wörterbuch?
- Wie kann ich mir das Wort merken?

Nachdenkgespräch – Beispielwort "Türkisch"



Mitschrift eines Nachdenkgesprächs mit DaZ-Kindern
Transkription des Gesprächs in: Leßmann, Individuelle Lernwege Bd. IIB, S. 21

Rechtschreibgespräch: Vom Wort des Tages zum Satz der Woche

"Ampel-Methode"





Download: Ampel "Wort des Tages", "Satz der Woche"



Schreibzeit – Spielraum und sicheres Geländer



Schreibzeit

Name: _____

- 1.) See Einstieg
 - Mitsprechspiel
- 2.) Sa Autorenrunde

 Vorlesen und Bedenken eigener

 und fremder Texte
- 3.) **Wähle:**
 - Tagebuch
 - DaZ-Angebote
 - Schreibberatung oder
 - Schreibkonferenz
 - Text abschreiben und gestalten
 - 60 Textvortrag vorbereiten
- 4.) දීම Schluss
 - Sprachspiel

www.beate-lessmann.de

Übersicht für die Schreibzeit mit DaZ-Angeboten (ohne Angebote zur Rechtschreibung)

Schreibzeit:

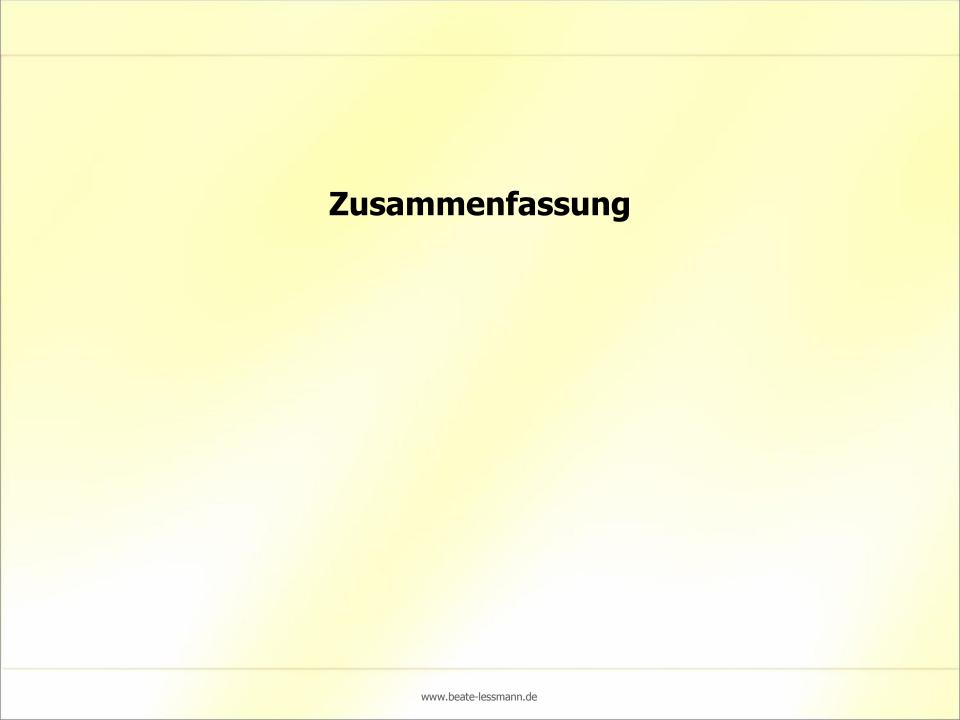
- verlässlich stattfindend, wöchentlich, im Stundenplan verankert
- Freiraum, Eigenes zu verschriftlichen, zu überarbeiten und einem Publikum vorzustellen
- Einstieg: Tagebuch (s. "Einladung zum Schreiben")
- Schreibanregungen können zusätzlich angeboten werden
- Ausweitung der Schreibzeit:
 z.B. Integration des individuellen Rechtschreiblernens
 z.B. Lesen (Lesejournal, Kurse Lesestrategien, Antolin etc.)

Hinweise zur Übersicht

- Einstieg: Sprechspiel wie Rap, Mitsprechvers, Rückentext Anregungen: www.beate-lessmann.de (Spiele, Anfangsunterricht, DaZ)
- Autorenrunde: Texte aus der Klasse oder der Literatur werden vorgetragen und bedacht (inhaltlich, sprachlich, Textsorten/Sprachfunktionen)
- Tagebuch: möglichst wenig Vorgaben, um individuellen Schreib-Spielraum zu gewährleisten
- DaZ-Angebote: Spiele, Übungen zu Wortschatzaufbau, zur Satzbildung (s. Sprachfördermaterial*) in Team oder Gruppe, z.B. Übungskarten zum Satzbau*
- Schreibberatung: Bedenken der Wirkung und Machart eines Textes (Schreibgeheimnis, Textsorten) wie in der Autorenrunde, evtl. mit Schreibberaterausweis
- Schreibkonferenz: Schreibberatung mit Textüberarbeitung
- Schluss: Sprachspiel, in dem ein aktuelles sprachliches Problem aufgegriffen wird (z.B. Ich-Du-Er-Sie-Es-Spiel*) oder/und Blitzlicht (Auswertung der Schreibzeit: Lernzuwachs, Zufriedenheit, Konsequenzen etc.) u.a.
 - *Leßmann, Beate: Wortschatzaufbau Lauttraining Satzbildung. Anregungen zur Sprachförderung (Dieck-Verlag, www.dieck-buch.de)

Schreibzeit – regelmäßige Durchführung





Zusammenfassung (s. Prolog)

Konsequenzen für den Unterricht

- Sprachlernen an <u>bedeutungsvolle Inhalte</u> binden
 - Raum für eigene Erfahrungen und Gedanken geben Vielfältige Sprech- und Schreibgelegenheiten, z.B. Murmelgespräche, Doppelkreis
 - Familiensprachbezogene Identität achten, integrieren
 In Spielen, Versen, Ritualen; durch freies Schreiben...
 z.B. Rap mit Herkunftsländern, Schreiben im Tage-/Schreibbuch, Generatives Schreiben
 - ➤ Identitätsstiftende Wege des Sprachlernens suchen in der neuen Sprache heimisch werden Literarisches Lernen, z.B. Bilderbuchkino mit Video-Karten, AnyBook-Reader; Schreiben eigener Texte



- Partner- und Teamarbeit Kooperative Spiel-, Schreib- und Lesesituationen, z.B. Sprachstrukturen in Partnerarbeit üben
- Plenum als Bezugsfeld des Einzelnen Wertschätzung des Einzelnen im Wir-Gefühl der Gruppe z.B. Autorenrunde, Nachdenkgespräche, auch Spiele wie Ich-Du-Er-Sie-Es
- Abläufe, die Spielraum und Sicherheit in der Gruppe geben z.B. ritualisierte Abläufe in der Schreibzeit
- Sprachliche <u>Kommunikation und Reflexion</u> als Weg und Ziel
 - Alltägliche Anlässe für die mündliche und schriftliche Kommunikation nutzen Klärungen, Unterrichts- und Schulleben
 - Situationen des fachbezogenen Kommunikation und Reflexion, auch der Sprachreflexion initiieren

Lernergebnisse, geschriebene und gelesene/gehörte Texte gemeinsam reflektieren z.B. Autorenrunde, Veröffentlichungsrunden für überarbeitete Texte, Nachdenk- und Rechtschreibgespräche











Literatur - Film - Vorlagen - Beispiele - Erfahrungen

Ausführliche Darstellung aller Anregungen sowie Begründungen, Beispiele und Erfahrungen aus dem Unterricht in dem Handbuch:

Leßmann, Beate: Individuelle Lernwege im Schreiben und Rechtschreiben.

Band I: Klassen 1 und 2

Band II A: Klassen 3 bis 6 – Entwicklung von Schreibkompetenz

Band II B: Klassen 3 bis 6 – Entwicklung von Rechtschreibkompetenz

Film: "Klasse Texte!"







Filmausschnitte, Kopiervorlagen, Tests und vieles mehr: www.beate-lessmann.de

Literatur

- Bartnitzky, Horst 2013: Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen. In: Ders.: Sprachunterricht heute. Cornelsen Scriptor 16. Auflage, S. 205 235.
- Belke, Gerlind 2014: "Generatives Schreiben" als Grundlage interkultureller Bildung. 2011 https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/generatives_schreiben.pdf (Zugriff am 29.10.2014)
- Belke, Gerlind 2012: Poesie und Grammatik: Kreativer Umgang mit Texten im Deutschunterricht mehrsprachiger Lerngruppen. Für die Vorschule, Grundschule und Orientierungsstufe. Hohengehren
- Budde, Monika, Riegler, Susanne, Wiprächtiger-Geppert, Maja 2012: Sprache und Sprachgebrauch reflektieren. In: Dies.: Sprachdidaktik. Berlin 2. Auflage, S. 131 146.
- Dehn, Mechthild, Oomen-Welke, Ingelore; Osburg, Claudia (2012): Kinder & Sprache(n). Was Erwachsene wissen sollten. Selze: Klett, Kallmeyer
- Jeuk, Stefan 2010: Deutsch als Zweitsprache in der Schule Grundlagen Diagnose Förderung, Stuttgart
- Khakpour, Natascha/Dirim, Inci 2016: Deutschförderung unter migrationspädagogischer Perspektive: Spracharbeit mit Schüler_innen, auch geflüchteten Umgang mit Lehrmaterialien. In: Markmann/Osburg, S. 87 95.
- Leßmann, Beate 2016: Wortschatzaufbau Lauttraining, Satzbildung: Anregungen zur Sprachförderung für Kinder mit Deutsch als Erstsprache oder Zweitsprache ; für die Spracharbeit vom Kindergarten bis in die Sekundarstufe, Heinsberg zuerst 2007, als Downloadpaket 2016
- Leßmann, Beate 2016: http://www.beate-lessmann.de/material/category/79-deutsch-als-zweitsprache-daz-empfehlungen-fuer-alle-jahrgaenge.html
- Leßmann, Beate 2016: Heimisch werden in Schrift, Sprache und Klasse. In: Markmann/Osburg 2016, S. 126-131.
- Leßmann, Beate 2014: Individuelle und gemeinsame Lernwege im Rechtschreiben (Rechtschreibgespräche u.a.). In: Die GRUNDSCHULZEITSCHRIFT 271, S. 44 48.
- Leßmann, Beate 2013a: Sprache in Texten untersuchen der andere "Grammatikunterricht". In: Dies.: Individuelle Lernwege im Schreiben und Rechtschreiben. Ein Handbuch für den Deutschunterricht, Dieck-Verlag Heinsberg, Teil II A: Klassen 3 bis 6, Entwicklung von Schreibkompetenz auf der Grundlage eigener Texte, S. 172 – 203.
- Leßmann, Beate 2013b: Rechtschreibgespräche gemeinsame Reflexionsphasen. In: Dies.: Individuelle Lernwege im Schreiben und Rechtschreiben. Ein Handbuch für den Deutschunterricht, Dieck-Verlag Heinsberg, Teil II B: Klassen 3 bis 6, Entwicklung von Rechtschreibkompetenz im Kontext des Schreibens, S. 18 27.
- Leßmann, Beate 2012: Autorenrunden: Textqualitäten gemeinsam entdecken. In: DIE GRUNDSCHULZEITSCHRIFT 258/259, S. 52 55

Literatur

- Leßmann, Beate 2007: Individuelle Lernwege für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache erlernen. In: Dies.: Individuelle Lernwege im Schreiben und Rechtschreiben. Ein Handbuch für den Deutschunterricht, Dieck-Verlag Heinsberg, Teil I: Klassen 1 und 2. Dieck-Verlag Heinsberg, S. 46 55.
- Markmann, Gesa/Osburg, Claudia 2016: Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrungen. Impulse für die inklusive Praxis. Schneider Verlag Hohengehren 2016
- Neugebauer, Claudia; Nodari, Caudio 2012: Förderung der Schulsprache in allen Fächern. Praxisvorschläge für Schulen in einem mehrsprachigen Umfeld. Kindergarten bis Sekundarstufe I. Bern: Schulverlag plus
- Osburg, Claudia 2016: Sprache als Lerngegenstand im Unterricht. In: Markmann/Osburg, S. 96 -101.
- Reber, Karin: Zabulo. Individuelle Lernmaterialien www.paedalogis.com
- Rösch, Heidi (Hg.) 2003: Deutsch als Zweitsprache. Grundlagen, Übungsideen und Kopiervorlagen zur Sprachförderung. Schroedel
- Steinig, Wolfgang/Huneke, Hans-Werner 2007: Über Sprache reflektieren. In: Dies.: Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin 3. Auflage, S. 153 177.
- Wildemann, Anja/Vach, Karin 2013: Deutsch unterrichten in der Grundschule. Kompetenzen fördern, Lernumgebungen gestalten. Klett/Kallmeyer. (Darin insbesondere: "Mehrsprachigkeit und Deutschunterricht" (S. 20ff), "Deutsch als Zweitsprache im Regelunterricht" (S. 108ff))